**NATURWISSENSCHAFTLICHER**

**VEREIN LANDSHUT E. V.**

**GEGR. 1864**

******

**PROGRAMM**

**April 2014 – März 2015**

***Exkursionen***

**Sonntag, 27. April 2014**

*Stefan Müller-Kroehling, Landshut/Freising, Rudolf Boesmiller, Landshut*

**Frühlingsaspekte im Landshuter Bahnhofswald**

*(in Zusammenarbeit mit der Bund Naturschutz-Kreisgruppe)*

Treffpunkt: 1400 Uhr vor dem Eingang zum Landshuter Bahnhof

Bei dieser Exkursion liegt der Schwerpunkt auf der Betrachtung der Gehölzflora und der Frühlingsblüher

**Samstag, 17. Mai 2014**

*Dieter Nuhn, Landshut*

**Auwald und Trockenbiotope im Bereich Moosburg/ Bonau**

Treffpunkt 1330 Uhr am Parkplatz unter der Achdorfer Eisenbahnbrücke, bzw. 1400 Uhr Parkplatz am Schwimmbad Moosburg/ Bonau, Wasserwerkstraße

**Samstag, 31. Mai 2014**

*Dieter Nuhn, Landshut*

**Pflanzenstandorte im Naturschutzgebiet beim Echinger Stausee**

*(in Zusammenarbeit mit der Bund Naturschutz-Kreisgruppe)*

Treffpunkt 1400 Uhr in Weixerau, Ecke Schapolterauerstr./Wageneckerstraße (Nähe Fischerei Gumberger)

**Samstag, 7. Juni 2014**

*Lisa Fleischmann, Johannesbrunn*

**Exkursion zu Vertragsnaturschutzflächen (VNP)**

Magerstandorte auf ehem. landwirtschaftlich genutzten Flächen

Treffpunkt 1400 Uhr am Parkplatz unter der Achdorfer Eisenbahnbrücke, bzw. 1445 Uhr in Johannesbrunn , Am Dorfplatz (beim Klosterladen)

**Samstag, 5. Juli 2014**

*Dieter Nuhn, Landshut*

**Exkursion in den Kreis Dingolfing/Landau**

Auwald und Brennenstandorte bei Mamming, Wachsender Stein von Usterling

Treffpunkt 1400 Uhr am Parkplatz von Aldi, Regensburgerstraße

**Sonderprogramm zum 150-jährigen Vereinsjubiläum:**

**Ausstellung über den Naturwissenschaftlichen Verein**

**- Geschichte - Sammlungen und Bibliothek - Floristische Kartierung heute**

Ausstellungsort: Rathaus-Foyer

Termine: Vernissage am Mittwoch, 1. Oktober 2014, 1900 – 2100 Uhr

Öffnungszeiten: 2. Oktober bis 19. Oktober täglich (außer Montag) 14 -18 Uhr

Samstags 11 – 18 Uhr

Der Verein ist zuständig für Aufbau und Abbau der Ausstellung und muss

die Aufsichten stellen. Mitglieder die bereit sind sich dabei zu beteiligen melden sich bei Herrn Menhofer (Tel. 0871-40204) oder Herrn Schels (0871-67438)

**Vorträge**

**Mittwoch, 15. Oktober 2014**

*Dr. Willy Zahlheimer, (Regierung von Niederbayern, Landshut/Passau)*

**Das Projekt einer neuen „Flora von Bayern“**

Vor hundert Jahren wurde mit Franz Vollmanns Flora das letzte umfassende Werk über die Gesamtheit der bayerischen Wildflora herausgebracht. Seitdem erschienen nur Artenlisten und Verbreitungskarten sowie mehrere Regional- und Lokalfloren. Um nun – wie in den benachbarten Bundesländern geschehen – auch Bayern wieder mit einer modernen „Flora“ auszustatten, wurde 2011 unter Federführung von Bayerischer und Regensburgischer Botanischer Gesellschaft eine einschlägige Arbeitsgruppe gegründet, welche die vielen ehrenamtlichen Pflanzenkenner mit einbindet. Der Vortrag will aufzeigen, was bislang alles bewegt wurde, wie die floristische Kartierung als zentrale Datenquelle betrieben werden sollte, was noch zu leisten ist und was letztlich herauskommen soll.

**Mittwoch, 12. November 2014**

*Prof. Dr. Hanno Schäfer (Biodiversität der Pflanzen, Technische Universität München, Freising)*

**Herbarien – ihre Bedeutung für die Botanische Forschung in Bayern und der Welt**

Herbarien als Sammlungen getrockneter und gepresster Pflanzen wurden früher an allen Universitäten, von vielen naturforschenden Gesellschaften und auch von Privatleuten angelegt. Auch unser Verein besitzt ein reichhaltiges Herbarium mit geschätzt etwa 30 000 Bögen vorwiegend aus dem 19. Jahrhundert. Heute dominiert in den Biowissenschaften die molekulare Forschung und Herbarien werden oftmals als Relikte aus vergangenen Zeiten abgetan. Der Referent widerlegt dieses Vorurteil anhand von Beispielen aus der aktuellen Forschung und zeigt auf, dass Herbarien heute fast noch größere Bedeutung haben als vor 200 Jahren.

**Mittwoch, 21. Januar 2015**

*Philipp Herrmann, Landshut*

**Gebietsbetreuung – eine moderne Aufgabe im Umweltmanagement**

Der Gebietsbetreuer des „Naturschutzgebiets ehemaliger Standortsübungsplatz Landshut“ – das einzige Naturschutzgebiet im Landshuter Stadtgebiet – berichtet über seine vielfältigen Aufgaben in diesem Gebiet, wo ganz verschiedenartige Lebensräume aneinandergrenzen und einen bemerkenswerten Biotopverbund bilden.

**Mittwoch, 11. Februar 2015**

*Rudolf Boesmiller, Landshut*

**Floristische Kartierung im Landkreis Landshut**

Der Referent ist seit über 40 Jahren in der Floristischen Kartierung des Landkreises Landshut engagiert. Seit ca. 10 Jahren läuft unter seiner Leitung die Feinrasterkartierung, die als bayernweit beispielgebend bezeichnet werden kann. Im Vortrag werden das Vorgehen bei der Kartierung, dabei auftretende Probleme sowie Beispiele bemerkenswerter Pflanzen und ihrer Verbreitung vorgestellt.

**Mittwoch, 25. März 2015**

***Jahresversammlung*** *mit Tätigkeitsbericht, Kassenbericht und Entlastung,*

Im Anschluss:

*Dr. Xaver Menhofer, Landshut*

**Ecuador II – Vom Tropischen Regenwald zu den Paramos**

Während im ersten Teil aus der großen Vielfalt der ecuadorianischen Landschaften Gebiete mit wechselfeuchten Klima vorgestellt wurden, zeigt dieser Vortrag Beispiele des immergrünen Regenwalds auf der Pazifik- wie auf der Amazonasseite. Der Besuch der Tierauffangstation „Amazoonico“ gibt Gelegenheit einige Tiere des Regenwalds aus nächster Nähe kennenzulernen. Schließlich wird über die meist nebelverhangenen Páramos in den Hochlagen mit den spektakulären Schopfrosettenbäumen der Gattung Espeletia berichtet.

**Biotoppflegemaßnahmen auf dem Grundstück des NVL (Sempter Heide)**

Künftig ist vorgesehen, dass die Mäharbeiten vom Wasserwirtschaftsamt unter Leitung von Herrn Schacht vorgenommen werden, da Interesse an der Verwertung des Mähguts besteht. Der Landesbund für Vogelschutz übernimmt Maßnahmen zur Entfernung von Gehölzen. Mitglieder des Naturwissenschaftlichen Vereins werden sich daran begleitend beteiligen.

***Vorträge:*** Jeweils um **1930** Uhr (in den Vortragssälen der Volkshochschule, Obere

Länd 41 )

***Geschäftsstelle:*** im Stadtarchiv, Luitpoldstraße 29a, 84034 Landshut,

Tel. 0871-881700

***Homepage:* nwv-Landshut.de**

***Bibliothek:*** im Stadtarchiv, Luitpoldstraße 29a; Mo-Fr 8.00 - 11.45,

Mo-Do 14.00 – 16.00

***Sammlungen des Vereins:*** In Depoträumen des Stadtmuseums im Städtischen Bauhof, zugänglich nach Absprache mit der Leitung der Städt. Museen (Ansprechpartner: Frau Klöpfer)

Für die Vorstandschaft Dr. Xaver Menhofer Rudolf Boesmiller